

14 Herzogstraße 19-27



Historischer Ort

Ehemaliges Hallenbad

Hallenbad mit 25-m-Mehrzweck- und Lehrschwimmbecken, später Ergänzung um eine Sauna im rückwärtigem Außenbereich

Das Hallenbad wurde nach einem Entwurf von Will Groll, dem Leiter des Hochbauamtes von Opladen, gebaut. Zeichnungen und Bauleitung wurden vom Dipl.-Ing Architekt Hugo Müller ausgeführt. Gebaut wurde es durch die Firma Wilhelm Peters & Sohn aus Leverkusen.

Grundsteinlegung war am 25. Februar 1966, Eröffnung 1968.

Die Eröffnung erfolgte 1968.

Das Hallenbad diente 42 Jahre (neben dem 1956 eröffneten Freibad Wiembachtal) der Opladener Bevölkerung, insbesondere den Schulen und Vereinen als Schwimmstätte. Zahllose Opladener haben hier das Schwimmen erlernt. 1999 wurde das Hallenbad um eine Sauna ergänzt. Das Grundstück wurde bereits 2008 an die GBO eG verkauft. Am 15. Juli 2010 schloss das Hallenbad, anschließend wurde es abgerissen.

Aktuelles Gebäude

Der Gebäudekomplex Herzogstraße 19-27 ist 2010 an Stelle des Opladener Hallenbades entstanden. Auf dem Gelände, wo 42 Jahre lang das städtische Hallenbad stand, errichtete die GBO eG ab Herbst 2010 fünf Wohnhäuser mit insgesamt 40 barrierefreien Wohneinheiten. Der Neubau erfüllt den Standard des KfW-70-Hauses und war damit deutlich energieeffizienter als seinerzeit vom Gesetzgeber gefordert. Die Energieversorgung erfolgt durch den Einsatz einer hochmodernen Luft-Wasser-Wärmepumpe auch in diesem Gebäude überwiegend über regenerative Energien.

Bauherr: Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG

Bauzeit: 2010

Architekt: Hortel-Buntenbach Architektur und Stadtplanung

Baustil: moderne Mehrfamilienhausbebauung



izi.travel

Sandstraße 74-80
Fürstenberg-
straße 20/22
Berliner Platz 10
GBO Arkaden Düssel-
dorferstraße 39-45
GBO Haus Düssel-
dorferstraße 8-14
Schulgebäude
Düsseldorferstraße 8e
Kämpchenstraße 9
Freiherr-vom-
Stein-Straße 1
Siedlung
Uhländstraße
Kölnener Straße 95
Kölnener Straße 100
Menchendahlr Straße
Kölnener Straße 59-63a
14
Siedlung
Mittelstraße
Feuerwehrsiedlung
Siedlung
Im Kreuzbruch
Siedlung Max
Holthausen-Platz
Siedlung Steinstraße



OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN